

Was bedeutet Weihnachten

Text: Ruthild Wilson

Musik: Heinz-Helmut Jost-^h

Refrain

C $\frac{G}{B\flat}$ Am^{add9} Dm C

Was be - deu - tet Weih - nach - ten? _

Dm G C $\frac{G}{B\flat}$

_ für Jahr? _ Wo - zu sir und der

Dm $\frac{F}{G}$ G⁷ $\frac{Jm}{G}$

Weih - nachts - baum ei - Wa - rum gibt es im - mer
Die ei - nen sa - gen: _ Der

$\frac{E^7}{G\#}$ $\frac{C}{G}$

so an gibt es im - mer so viel Tra - ra? Ich
Weih - r wenn al - le brav und ar - tig warn, dann

Dm C $\frac{E^7}{B\flat}$

dass es Ge - schen - ke gibt, _ doch ei - gent - lich
en - ke un - term Weih - nachts - baum, _ doch ei - gent - lich

Am D^{7/9}

doch fürch - ter - lich, dass man bei die - sem Hin und Her den
es sehr un - ge - recht, denn wenn du mal nicht ar - tig warst, gibt's

zum Refrain |2.

F G F G

Weih - nachts - sinn ganz ver - gisst. Schlä - ge von Knecht Rup - recht. Ich

Am Dm G⁷

muss ein paar Leu - te fra - gen. Ir - gend - wer kann's mir si - cher sa -

C Am Dm $\frac{C}{E}$

_ gen. Al - le Welt fei - ert Weih - nach - ten und ir - gend - je - mand,

F^{add9} Dm G zum Refrain

ir - gend - je - mand weiß ganz be - stimmt den _ Sinn _

© 1996 Gerth Medien Musikverlag, Asslar

L273003 1/1